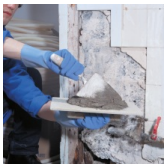


MAPA Chemikalienschutzhandschuh Jerseyette 301



Außenmaterial: Latex
Eigenschaften: lebensmitteltauglich , silikonfrei , Textilfutter
Manschette: Stulpe
Marke: Mapa
Norm: EN 388 , EN 407 , EN ISO 374-1
Schutzeigenschaften: Chemikalienschutz , Hitzeschutz
Umgebungsbedingungen: feucht , heiß , nass , ölig , trocken



PRODUKTBESCHREIBUNG für MAPA Chemikalienschutzhandschuh Jerseyette 301

Gute Resistenz gegen viele verdünnte Säuren und Basen • Außenseite gekörnt • gepudert • hohe Reißfestigkeit

MATERIAL: Naturlatex, Baumwollfutter

LÄNGE: 31-33 cm (je nach Größe)

STÄRKE: 1,15 mm

GRÖSSEN: 5-10

VP: Pack à 5 Paar, Überkarton à 50 Paar

NORMEN

zertifiziert nach:


EN 388:2016 (Leistungslevel 2 1 3 1 X)

EN 407 (Leistungslevel X 1 X X X X)

EN ISO 374-1:2016/Type B (Leistungslevel K P T)

Cat. III

EINSATZGEBIETE: Hantieren mit Tiefkühlprodukten, Geflügelzucht, Parfumerstellung, Polyesterbeschichtung, Fertigung von Strukturen aus Verbundwerkstoffen, Maurerarbeiten, Wartungsarbeiten an Flugzeugen, Druckfarben- und Farbstoffproduktion

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AK-040367	6
	AK-040362	7
	AK-040363	8
	AK-040364	9
	AK-040365	10

NORMEN für MAPA Chemikalienschutzhandschuh Jerseyte 301

EN
388

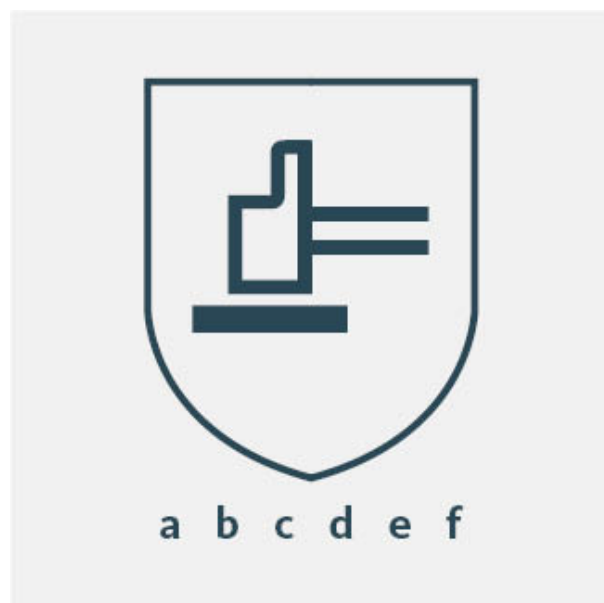
EN
407

EN ISO 374-1

EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung und Herstellerinformationen fest. Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“ Symbol angeführt. Die Kennziffer 0 gibt die niedrigste Leistungsstufe an, die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



LEISTUNGSLEVEL:

a	Abriebfestigkeit: 0-4
b	Schnittfestigkeit: 0-5
c	Weiterreißfestigkeit: 0-4
d	Durchstichfestigkeit: 0-4
e	Schnittschutz: A-F
f	Aufpralldämpfung gemäß EN 13594

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

EN 407 | Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)

Zusätzlich müssen alle Handschuhe mindestens die Leistungsebene 1 für Abrieb und Reißfestigkeit erzielen (mechanische Einwirkung nach EN 388).

Die europäische Norm EN 407 testet das Leistungsverhalten von Schutzhandschuhen bei thermischen Risiken. Das Prüfungsergebnis wird mithilfe von sechs Ziffern dargestellt. Jede Ziffer spiegelt das Leistungsverhalten in einer Kategorie wider.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



LEISTUNGSLEVEL:

a	Brennverhalten: 0-4
b	Kontaktwärme: 0-4
c	Konvektive Wärme: 0-4
d	Strahlungswärme: 0-4
e	Kleine Schmelzmetallspritzer: 0-4
f	Große Schmelzmetallspritzer: 0-4

Besonderer Hinweis: Einige Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen. Dies kann die mechanischen Eigenschaften des Handschuhs beeinflussen.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

EN ISO 374-1 | Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen - Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken



Dieser Teil der Norm EN 374-1 legt die Anforderungen an Schutzhandschuhe fest, die den Anwender gegen gefährliche Chemikalien schützen sollen, und definiert die anzuwendenden Begriffe.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

Neue Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen

NEU: Kennzeichnung gemäß EN ISO 374:2016		
TYP A	EN ISO 374-1/ Typ A  abcdef	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 6 von 18 Prüfchemikalien
TYP B	EN ISO 374-1/ Typ B  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 18 Prüfchemikalien
TYP C	EN ISO 374-1/ Typ C  abc	Leistungsstufe 1 (Durchbruchzeit > 10 Minuten) bei mindestens 1 von 18 Prüfchemikalien
Bisher		
Spezifischer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 12 Prüfchemikalien
Geringer Schutz vor Chemikalien	EN 374 	Wasserfeste Schutzhandschuhe, geringer Schutz gegen chemische Gefahren Leistungsstufe 1 für mindestens 1 von 12 Prüfchemikalien (Durchbruchzeit > 10 Minuten)